

# RS OGH 2001/6/27 7Ob140/01s (7Ob141/01p), 10ObS297/01a, 5Ob285/02a (5Ob286/02y), 7Ob56/03s, 3Ob108/0

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.06.2001

## Norm

AußStrG 2005 §63 Abs4

ZPO §502 Abs1 HIV1

ZPO §502 Abs1 L

ZPO §508 Abs1

ZPO §508 Abs4

## Rechtssatz

Der im § 508 Abs 4 ZPO (idF der WGN 1997 BGBl I 1997/140) normierte Rechtsmittelausschluss betrifft nur Entscheidungen des Gerichtes zweiter Instanz, mit denen das Berufungsgericht die Argumente des Antragstellers, es lägen doch erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 502 Abs 1 ZPO vor, prüft, sie aber nicht für stichhältig hält und deshalb den Antrag nach § 508 Abs 1 ZPO und die damit verbundene Revision zurückweist (6 Ob 93/99s).

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 140/01s  
Entscheidungstext OGH 27.06.2001 7 Ob 140/01s
- 10 ObS 297/01a  
Entscheidungstext OGH 25.09.2001 10 ObS 297/01a  
Beisatz: Eine extensive Auslegung des § 508 Abs 4 ZPO verbietet sich aus Gründen des Rechtsschutzes. (T1)
- 5 Ob 285/02a  
Entscheidungstext OGH 17.12.2002 5 Ob 285/02a  
Beis wie T1
- 7 Ob 56/03s  
Entscheidungstext OGH 02.04.2003 7 Ob 56/03s  
Auch; Beis wie T1
- 3 Ob 108/04k  
Entscheidungstext OGH 26.05.2004 3 Ob 108/04k  
Vgl auch
- 7 Ob 290/04d

Entscheidungstext OGH 22.12.2004 7 Ob 290/04d

Auch

- 9 ObA 25/05z

Entscheidungstext OGH 29.06.2005 9 ObA 25/05z

Auch

- 6 Ob 248/05x

Entscheidungstext OGH 03.11.2005 6 Ob 248/05x

- 6 Ob 206/06x

Entscheidungstext OGH 14.09.2006 6 Ob 206/06x

Auch; Beisatz: Der Rechtsmittelausschluss gilt nicht, wenn das Gericht zweiter Instanz den Antrag auf nachträgliche Zulassung des ordentlichen Revisionsrekurses mit der Begründung zurückgewiesen hat, dass § 508 Abs 4 letzter Satz ZPO (iVm § 528 Abs 2a ZPO) nicht anwendbar ist. (T2)

- 9 Ob 34/07a

Entscheidungstext OGH 30.05.2007 9 Ob 34/07a

Auch

- 3 Ob 98/07v

Entscheidungstext OGH 13.07.2007 3 Ob 98/07v

Auch; Beisatz: Hier: Rekursgericht weist bei einem 20.000 Euro übersteigenden Entscheidungsgegenstand einen (gar nicht gestellten) Abänderungsantrag zurück - kein Rechtsmittelausschluss. (T3)

- 3 Ob 275/07y

Entscheidungstext OGH 30.01.2008 3 Ob 275/07y

Beis wie T3

- 2 Ob 6/08h

Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 6/08h

Auch

- 8 Ob 101/08y

Entscheidungstext OGH 05.08.2008 8 Ob 101/08y

- 9 Ob 27/08y

Entscheidungstext OGH 08.10.2008 9 Ob 27/08y

Vgl; Beisatz: Hat das Berufungsgericht unzulässigerweise für unterschiedliche Unterhaltsperioden unterschiedliche Zulassungsaussprüche getroffen und stellt eine Partei in der Folge dessen ungeachtet, obwohl die Revision eigentlich hinsichtlich der gesamten Entscheidung zulässig gewesen wäre, einen Antrag auf Abänderung des Zulassungsausspruchs, welcher vom Berufungsgericht ebenso wie der davon betroffene Teil der Revision zurückgewiesen wird, so liegt kein Fall des § 508 ZPO vor. Ungeachtet des Rechtsmittelausschlusses des § 508 Abs 4 ZPO ist diese Entscheidung des Berufungsgerichts, mit der der Abänderungsantrag und - im betroffenen Umfang - die Revision zurückgewiesen wurden, anfechtbar. (T4)

- 4 Ob 109/09x

Entscheidungstext OGH 14.07.2009 4 Ob 109/09x

Vgl

- 4 Ob 99/10b

Entscheidungstext OGH 31.08.2010 4 Ob 99/10b

Beisatz: Der Ausschluss gilt jedoch nicht bei einer Zurückweisung des Rechtsmittels wegen Verspätung. (T5)

- 3 Ob 226/11y

Entscheidungstext OGH 18.01.2012 3 Ob 226/11y

Vgl; Beisatz: Hier: § 63 Abs 4 AußStrG. (T6)

- 3 Ob 20/13g

Entscheidungstext OGH 13.03.2013 3 Ob 20/13g

Beisatz: Hier: Zurückweisung einer Zulassungsvorstellung als verspätet. (T7)

- 3 Ob 87/13k

Entscheidungstext OGH 19.06.2013 3 Ob 87/13k

Auch

- 2 Ob 42/13k  
Entscheidungstext OGH 19.12.2013 2 Ob 42/13k  
Auch
- 1 Ob 106/14s  
Entscheidungstext OGH 24.07.2014 1 Ob 106/14s  
Vgl auch; Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Da der Rechtsmittelausschluss des § 508 Abs 4 letzter Satz ZPO für die Zurückweisung einer (hier zutreffend erhobenen) außerordentlichen Revision nicht gilt, ist der angefochtene Beschluss ersatzlos aufzuheben. Das gilt auch für den vom Berufungsgericht infolge irriger Umdeutung zurückgewiesenen Antrag auf Abänderung des Zulassungsausspruchs nach § 508 ZPO. (T8)
- 2 Ob 163/14f  
Entscheidungstext OGH 23.10.2014 2 Ob 163/14f  
Auch
- 5 Ob 56/15v  
Entscheidungstext OGH 25.08.2015 5 Ob 56/15v  
Vgl auch; Beis wie T6
- 1 Ob 179/15b  
Entscheidungstext OGH 17.09.2015 1 Ob 179/15b  
Beis wie T5
- 9 Ob 56/15y  
Entscheidungstext OGH 28.10.2015 9 Ob 56/15y
- 1 Ob 78/16a  
Entscheidungstext OGH 24.05.2016 1 Ob 78/16a
- 8 Ob 3/17z  
Entscheidungstext OGH 31.01.2017 8 Ob 3/17z  
Auch
- 6 Ob 40/17a  
Entscheidungstext OGH 29.03.2017 6 Ob 40/17a  
Beis wie T7
- 7 Ob 106/18s  
Entscheidungstext OGH 20.06.2018 7 Ob 106/18s  
Auch
- 3 Ob 228/18b  
Entscheidungstext OGH 19.12.2018 3 Ob 228/18b  
Auch; Beis wie T5
- 7 Ob 2/19y  
Entscheidungstext OGH 30.01.2019 7 Ob 2/19y  
Auch
- 8 Ob 146/18f  
Entscheidungstext OGH 26.11.2018 8 Ob 146/18f
- 10 Ob 38/19i  
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 10 Ob 38/19i
- 9 Ob 49/19z  
Entscheidungstext OGH 30.10.2019 9 Ob 49/19z
- 10 Ob 89/19i  
Entscheidungstext OGH 21.01.2020 10 Ob 89/19i  
Vgl; Beis wie T2; Beis wie T6

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115271

**Im RIS seit**

27.07.2001

**Zuletzt aktualisiert am**

01.04.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)